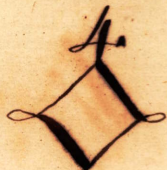


1818 Französischer Schiffsbrief Bordeaux-Bremen.
Für das Segelschiff "Margaretha" über "Ein Stück
= 1 1/4 Fuder Spriet (Alkohol) (ent)haltend 82 vier
tel (aus)gehend (von) 240 Viertel auf eine "Last". Die
Bremer Last maß 160 Viertel = 4 Quart = 40 Scheffel"



H. M. F. Runge von *Bremen* Schiffer von dem Schiffe
Margaretha liegt jetzt vor *Bordeaux* um mit erstem gutem Winde
nach *Bremen* meinem bestimmten Entladungsplatze zu segeln, bescheinige im
Raum meines Schiffs empfangen zu haben von die Herren *C. Gaden & Klipsch*



Ein Stück Spriet haltend 82 Viertel
Gehend 240 Viertel auf eine Last

sämtlich in gutem Zustande, gemäarkt wie hienoben. Ich verbinde mich alles wie ichs empfangen
nach meiner glücklichen Ankunft in *Bremen* an Herrn *Georg Jonas*
Brechtel gegen Fracht von *zwanzig Reichsthaler*
für die Last abzuliefern. Die Havarie wird nach
Segebrauch festgesetzt. Um meine Pflichten genau zu erfüllen verpfände ich meine Person
und mein Schiff mit allem Zubehör Zur Urkunde der Wahrheit habe ich *drey* von diesen
Cennoisementen eines Inhalts eigenhändig unterschrieben die aber nur für eins gelten.

Bordeaux, den *9. July* 1818.

Muß mir unbekunt
Johann Runge